



Figure 1: logo

Protokoll der FSK-Sitzung vom 02.07.2019

Protokollant: Tobias Klumpp

Beginn: 17:30 Uhr; **Ende:** 19:14 Uhr

Ort: Lernzentrum am Fasanenschlösschen

Anwesende:

- CIW (4 Stimmen): Clara Schmedt
- MACH (7 Stimmen): Valentin Haas
- Physik (3 Stimmen): Simeon Schaub, Sonja Schneidewind
- WIWI (6 Stimmen): Robin Otto-Tuti
- BGU (5 Stimmen): Daniel Enßlin, Jan-Frederik-Schlieter, Michael Franken
- ETEC (5 Stimmen): Patrick Schäfer, Martin Poeppel
- INFO (6 Stimmen): Tobias Klumpp, Sabine Kaiser (InWi)
- MATHE (3 Stimmen): durch INFO vertreten
- ARCHI (3 Stimmen): abwesend
- GEISTSOZ (4 Stimmen): Patrick Zauner, Jona Schichta, Julian Hess
- CHEM/BIO (4 Stimmen): Ralph Roßrucker
- Gäste: Adrian Keller (AStA)

Gesamtanzahl der anwesenden Stimmen: 47 (3 abwesend)

TOP 1: Begrüßung (Präsidium)

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Tagungs- und Beschlussfähigkeit (Präsidium)

Das Präsidium stellt die Tagungs- und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit redaktionellen Änderungen angenommen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung (Präsidium)

Es wird beantragt den TOP 6 vor den TOP 5 zu ziehen. Die geänderte Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

TOP 5: Änderung des Prüfungszeitraums

Herr Wanner stellt die Idee zur Veränderung des Prüfungszeitraums vor. Diese beinhaltet, dass der Prüfungszeitraum nur noch bis zum Ende des Semesters und nicht mehr 6 Wochen länger dauert. Als Grund wird genannt, dass keine andere Universität diesen langen Prüfungszeitraum hat und es somit zu Problemen mit vielen Stellen außerhalb des KIT kommt. Auch für ausländische Studierende wird durch die jetzige Regelung sehr viel erschwert, da diese länger in Karlsruhe bleiben müssen obwohl ihr eigentlicher Aufenthalt schon vorbei ist. Prüfungen die in diesem Zeitraum stattfinden müssten dann entweder offiziell im nächsten Semester gezählt werden oder vorverlegt werden. Gegebenenfalls müsste die Maximalstudiendauer dann erhöht werden um Prüfungen wie bisher ablegen zu könne.

Anmerkungen:

- Das Vorverlegen von Prüfungen verkürzt die zur Verfügung stehende Lernzeit
- Studierende könnten denken dass Prüfungen am Ende des Semesters stattfinden und nicht am Anfang
- Auch Abschlussarbeiten sind davon betroffen, sodass weniger Zeit zur Verfügung steht
- Studierende könnten denken dass die Prüfungen ungleichmäßig verteilt sind weil viele Prüfungen in einzelne Semester fallen obwohl die zugehörigen Veranstaltungen in unterschiedliche Semester fallen.
- Es ist unklar was mit mündlichen Nachprüfungen passiert, wahrscheinlich jedoch unproblematisch
- Man kann sich nicht darauf verlassen dass die Fakultäten dann wirklich die Maximalstudiendauer erhöhen.
- Bestimmte Prüfungskombinationen werden häufig zusammengeschrieben und müssen zeitlich getrennt werden was dann schwerer wird.
- An der FH haben sie auch komprimierte Prüfungen.
- An der FH läuft generell vieles anders.
- Intransparenz der Prüfungstermine wird nur verschoben und nicht beseitigt.
- Für ERASMUS und auch Nicht-EU-Ausländer ist es eventuell nachteilig weil man Mindest-ECTS nicht erreicht wenn man die Prüfung auch offiziell erst zu Beginn des Folgesemesters schreibt
- Es wird positiv gesehen, dass Personen die an eine andere Hochschule wechseln nicht mehr an ein Semester nicht eingeschrieben warten müssen.
- Prof. Wanner hat keinen Einfluss darauf ob und auf wann Prüfungstermine verlegt werden.
- Manche Fachschaften wie Bau haben genau vereinbart in welcher Woche welche Klausuren geschrieben werden. Dies ist ohne Konflikte mit der Änderung vereinbar.

TOP 6: Berichte aus den Fachschaften und Gremien der Studierendenschaft

Fachschaften

FS MACH/CIW

- nichts zu berichten

FS Physik

- Am Freitag findet das Fakultätsfest statt.

FS WIWI

- Nächsten Donnerstag ist WiWiSo bei den WiWi-Bauten

FS BGU

- nichts zu berichten

FS ETEC

- Die Bufata fand statt, Es wurde gefragt welche Fachschaften Erfahrungen mit Bollerwagen haben. Physik, Mathe/Info und WiWi berichten dass sie einen Plattformwagen haben.

FS MATHE/INFO

- nichts zu berichten

FS ARCHI

- nichts zu berichten

FS GEISTSOZ

- Am 11.07 ist Sportler-Sommerfest

FS CHEM/BIO

- nichts zu berichten

AStA

- Es soll eine Gedenkreise von israelischen und KIT-Studierenden zu Holocaust-Gedenkstätten geben.
- Der AK Fahrradcampus hat einen Flohmarkt veranstaltet der gut besucht war. Es wird noch nach einem Nachfolger für Tobias im AK gesucht. Außerdem will der AK Fahrradcampus ein E-Lastenrad anschaffen und dies durch Mittel des Landes bezuschussen. Angebote dafür wurden eingeholt. Das KIT hat die Reparaturstationen am Campus Nord komplett finanziert.

TOP 7: Sonstiges

Protokollant in der folgenden Sitzung: FS Mathe

- Morgen findet der erste AK VS-Werbung statt. Es soll Werbung auf den Mensa-Tablets gedruckt werden. Robin will deswegen anfragen.